

Ofterschwang

Baudenkmäler

- D-7-80-134-18** **Bettenried 3.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger verschindelter Flachsatteldachbau, erbaut 17. Jh., Umbau Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-7** **Hüttenberg 19.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau, wohl 1. Viertel 19. Jh., erneuert, Dachkonstruktion später.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-8** **Hüttenberg 30.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach, Mitte 19. Jh., Dachkonstruktion später.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-5** **In Bettenried.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit eingezogenem, dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1859; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-6** **In Hüttenberg.** Kath. Kapelle St. Matthäus, Rechteckbau mit eingezogenem, dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm, 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-10** **In Sigishofen.** Kath. Kapelle Mariae Opferung, Rechteckbau mit eingezogenem Schluss und Dachreiter, um 1770; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-15** **In Tiefenberg.** Kath. Dreifaltigkeitskapelle, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, 1657, Südmauer und Dachstuhl um 1890, Westmauer um 1948; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-3** **Kirchgasse 7.** Hl. Nikolaus, Hausfigur aus Holz, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-1** **Kirchgasse 9.** Kath. Pfarrkirche St. Alexander, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit geschwungener Haube, 1755/56; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-17** **Panoramaweg 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit flachem Satteldach, Wohnteil verschindelter Blockbau, um 1824 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-7-80-134-4** **Schwend-Schache.** Oberegg Alpe, erdgeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach, Wohnteil verschindelt, Stallbereich verbrettert, im Kern wohl 18./19. Jh., im letzten Drittel 19. Jh. erneuert.
nachqualifiziert

- D-7-80-134-11** **Sigishofen 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit flachem Satteldach und profilierten Balkenköpfen, 1. Viertel 19. Jh., Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-13** **Sigishofen 30.** Hl. Johannes von Nepomuk, Sandsteinfigur, 1776; am östlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-14** **Sigiswang.** Kath. Kapelle St. Wolfgang, Satteldachbau mit leicht eingezogenem, dreiseitigem Schluss, um 1680; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-134-16** **Westerhofen 23.** Historische Ausstattung; in der 1987 neu errichteten Kapelle.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Ofterschwang

Bodendenkmäler

- D-7-8427-0098** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen Kapelle in Westerhofen.
nachqualifiziert
- D-7-8427-0102** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Marienkapelle in Bettenried.
nachqualifiziert
- D-7-8527-0067** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Alexander in Ofterschwang und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8527-0073** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Wolfgang in Sigiswang.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4